INHALTSVERZEICHNIS

D: 1	• .	
Hini	eitung	3
		,

Das Lied als Cartell Von MARA R. WADE (Urbana-Champaign)	7
Zur Verbreitung und Rezeption des weltlichen Liedes um 1640 in Mittel- und Norddeutschland Von ANTHONY J. HARPER (Strathclyde/Glasgow)	35
Philipp von Zesen und die Komponisten seiner Lieder Von FERDINAND VAN INGEN (Amsterdam)	53
Übersetzung, Parodie, Kontrafaktur. Zur Rezeption des deutschen Barockliedes in Dänemark Von STEFFEN ARNDAL (Odense)	83
Fußbank: Strophenvergleichung als heuristisches Verfahren, geprüft an einigen deutschen Barockliedern nach holländischen Mustern Von LOUIS PETER GRIJP (Amsterdam)	107
Herzogin Sophie Elisabeth und die Musik der Lieder in den Singspielen Anton Ulrichs zu Braunschweig und Lüneburg Von GUDRUN BUSCH (Düsseldorf)	127
Die Oper und die Arie um 1700. Zu den Aufgaben des Librettisten und zur Form und Rolle der Arie am Beispiel der Braunschweiger und Hamburger Oper Von SARA SMART (Exmouth/Exeter)	183
"Menuettlied" und "Sing-Menuett". Zu speziellen Formen des Liedes im 18. Jahrhundert	
Von HEINRICH W. SCHWAB (Kiel)	213

Die Funktion des Kehrreims im Hagedorns Liedern Von HORST GRONEMEYER (Hamburg)	235
Die 1. Berliner Liederschule im Urteil der zeitgenössischen Presse	
Von HANS-GÜNTER OTTENBERG (Dresden)	247
Parodie als Beispiel dichterischer Anpassung an Musik: Klopstocks deutscher Text zu Pergolesis Stabat mater	
Von MAGDA MARX-WEBER (Hamburg)	269
Die Klopstock-Lieder Ignaz von Beeckes Von MARIANNE DANCKWARDT (Augsburg)	287
"Hagars Klage" in der Vertonung von Zumsteeg und Schubert: Zu Eigenart und Wirkungsgeschiche der "Schwä- bischen Liederschule"	
Von WALTHER DÜRR (Tübingen)	309
Personen-Register	329